

Franckesche Stiftungen zu Halle

**Nach heutiger art wohleingerichtetes Brief-Buch/ in welchem
So wohl von beschaffenheit der teutschen briefe und
schreibart überhaupt, als auch von ...**

Placius, Johann Günther August

Nordhausen, Anno 1741

VD18 11785071

VI. Beklagungsschreiben an einen freund, daß er nicht zum besten von uns
gesprochen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-214524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-214524)

feinde bey aller gelegenheit vertheidigen, da denn auch ich mich ferner nennen werde

Ew. WohlEdlen,

Meines hochzuehrenden Herrn,

dienstergebenen diener.

Antwort.

HochEdler,

Hochgeehrtester Herr,

Aus Ew. HochEdl. an mich abgelaßnem habe zu meiner nicht geringen befremdung ersehen, daß dieselben mir, als hätte ich ohnlängst in einer gesellschaft nicht zum besten von Ihnen gesprochen, und mich sonderlich über dero heyrath aufgehalten, beymessen wollen. Nun aber betheure aufrichtig, daß mir nichts so schätzbar als dero gewogenheit jemal gewesen, und daß ich auch an alle dero glücklichen begebenheiten meinen antheil gefunden, und mich über dero vorsehende veränderung von hertzen erfreuet. Um so weniger ist mir bekandt, daß in einiger gesellschaft etwas gegen dero respect geredet worden, da ich vielmehr versichern kan, daß diejenige hochachtung, welche man Ihnen schuldig, jederzeit beobachtet wird. Ein einziges mal besinne ich mich, daß von dero heyrath erwehnung geschehen, und ein guter freund erinnert, daß Sie es nicht nach der weltlauf gemacht, und auf reichthum gesehen, ohnerachtet gewiß, daß Sie solchen durch heyrathen erlangen können: worauf ich nur geantwortet, daß Sie vielleicht ihre besondern und verborgenen absichten bey dieser sache gehabt, und mehr

me
schu
mei
und
und
we
fol
me

Be
an

G
gle
he
mi
du
ge
the
die
ses
od
der
we